



LANDKREIS AUGSBURG

Oldtimerrallye: Startplätze sind heiß begehrt

Von Sebastian Hrabak



Marcus Merk

Ein Besuchermagnet ist in jedem Jahr die Oldtimer-Rallye durch das Augsburger Land. Das Bild zeigt die Fahrt durch Neusäß im vergangenen Jahr. Foto: Marcus Merk

Landkreis Augsburg Bereits jetzt sind für die Oldtimer-Rallye durch den Landkreis weit mehr Bewerbungen um einen Startplatz eingegangen, als zur Verfügung stehen. Der Anmeldeschluss für das Großereignis im Juli ist der 10. Februar. „Es fehlen allerdings noch ein paar extravagante Autos“, sagt Organisatorin Brigitte Mayrock. Die Begeisterung sei riesig. „Bis aus Regensburg und Innsbruck sind in diesem Jahr Oldtimerfreunde dabei.“

Landrat Martin Sailer freut sich ebenso auf die beliebte Attraktion am 31. Juli: „Selbst Walter Röhrl, unser Ehrengast aus dem vergangenen Jahr, hat gesagt, er habe noch nie eine solche Rallye erlebt.“ Die Resonanz der Bürger entlang der Strecke habe fast schon Volksfestcharakter gezeigt. Zur fünften Auflage bemühen sich die Verantwortlichen erneut, einen Ehrengast einzuladen. Um wen es sich handelt, steht jedoch noch nicht fest. „Wir sind im Austausch mit verschiedenen Persönlichkeiten“, berichtet Mayrock.

Stefan Steinbacher hat im Jahr 2007 die Oldtimer-Rallye ins Leben gerufen und ist seitdem für den Streckenverlauf zuständig. Steinbacher: „Das Hauptziel ist, in jedem Jahr neue interessante Wege zu finden.“ Daher sei die Fahrt in die Nachbarlandkreise Dillingen und Günzburg der logische Schritt. „Es gibt viele Juwelen dort, die die Bürger nicht ganz so gut kennen.“

Starten wird die diesjährige Rallye gegen 8.30 Uhr in Aystetten. Wenn die 200 historisch interessanten Fahrzeuge, auf die die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sich langsam auf die rund 110 Kilometer lange Wegstrecke bis zum Zwischenstopp gemacht haben, will Bürgermeister Peter Wendel seine Besucher noch mit einem Frühschoppen verwöhnen. „Außerdem werden wir eine Führung auf dem Aystetter Schloss anbieten“, erklärt Wendel.

Dinkelscherben verlängert das Straßenfest

Gegen 11 Uhr werden die nostalgischen Fahrzeuge dann in Dinkelscherben zur Rast einkehren. In der Gemeinde plant Bürgermeister Peter Baumeister ein Volksfest. „Unser traditionelles Straßenfest wird für dieses Ereignis ausgeweitet“, berichtet Baumeister. Auch ein verkaufsoffener Sonntag sei geplant. Die Ziellinie nach rund zweieinhalb Stunden Fahrzeit wird in diesem Jahr in Stadtbergen auf dem Stadtfestgelände liegen. „Die Kinder werden eindeutig im Fokus stehen“, sagt Hans Niedermair.

Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Augsburg, Richard Fank, hat sich als Hauptsponsor in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen. „Wir werden mit einem Oldtimerbus mitfahren“, sagt er. In diesem Gefährt können geladene Besucher Platz nehmen.

Ein Teil des Erlöses der Rallye geht auch in diesem Jahr wieder an die Kartei der Not, das Leserhilfswerk unserer Zeitung. Auch die Bürgerstiftung in Aystetten, die Wasserwacht in Stadtbergen und der Kindergarten in Dinkelscherben bekommen einen Teil des Geldes von der Veranstaltung.

25.01.2011 19:05 Uhr

Letzte Änderung: 25.01.11 - 19.09 Uhr